

**Grundsätze über die planmäßige Entwicklung,
Ausbildung, Erziehung und Verteilung
der Kader in den Partei-, Staats- und Wirtschaftsorganen
sowie den Massenorganisationen
und auf dem Gebiet der Kultur und Volksbildung**

Die Verwirklichung des vom VI. Parteitag beschlossenen Programms für die Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus, die Durchführung der technischen Revolution erfordern, alle gesellschaftlichen Prozesse wissenschaftlich zu planen und zu leiten und die ökonomischen Gesetze des Sozialismus allseitig auszunutzen.

Der Perspektivplan bis 1970 beinhaltet die Konzentration auf die Entwicklung der nationalen Wirtschaft, die wissenschaftlich-technische Umwälzung in der Industrie, die Intensivierung und die allmähliche Einführung industriemäßiger Produktionsmethoden in der Landwirtschaft, die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes im Produktionsprozeß zur maximalen Steigerung der Arbeitsproduktivität, Senkung der Kosten und Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse. Die Verwirklichung des Perspektivplanes erfordert die konsequente Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft und die wissenschaftliche Führungstätigkeit auf allen **Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit** der Erhöhung der Qualifikation der Leiter und der stetigen Heranbildung einer immer größer werdenden Anzahl politisch und fachlich gebildeter Leiter, Spezialisten und Facharbeiter. Die Kaderarbeit als ein wesentlicher Bestandteil der wissenschaftlichen Führungstätigkeit der leitenden Organe und jedes Leiters muß dazu auf ein höheres Niveau gehoben werden.

Der neue Inhalt und die Wissenschaftlichkeit in der Kaderarbeit bestehen darin, zur Verwirklichung des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR, dem Wirken der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems, zur Erfüllung des Perspektivplanes unserer Volkswirtschaft bis 1970 durch alle leitenden Organe der Partei, des Staates, der Wirtschaft und Massen-